



Stadt: Golßen

☒ öffentlich ☐ nicht öffentlich ☐ Dringlichkeit

Gremium	Beteiligung	Datum der Sitzung	TOP	Beratungsstatus
Bildungs-, Jugend-, Kultur- u. Sportausschuss	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Planungs-, Bau-, Wirtschafts- u. Umweltausschuss	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität, Infrastruktur und Schloss der Stadt Golßen	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Hauptausschuss	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Ortsbeirat Mahlsdorf	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Ortsbeirat Zützen	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	<input checked="" type="checkbox"/>	22.07.2024	7	beschließend

Beratungsgegenstand: Auftragsvergabe zum gemeinsamen Bauvorhaben
Sanierung der Ortsdurchfahrt K6145 - LOS 2 Nebenanlagen

Einreicher der Vorlage	Vorlagennummer	Datum
Mietke - BA	103-2024	04.06.2024

A. Beschlussvorlage:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

den Auftrag zum LOS 2, Sanierung der Nebenanlagen der Ortsdurchfahrt K 6145 Golßen, an die Bietergemeinschaft Matthäi Bauunternehmen GmbH & Co.KG, Freienhufen und EUROVIA VBU GmbH zu vergeben.

Auftragssumme: 1.629.923,58 € Brutto

Begründung der Beschlussvorlage:

Auf Grundlage des Beschlusses Nr. 147-2019 vom 25.11.2019 der SVV wurde die Baumaßnahme: Ersatzneubau Geh- und Radwege sowie Erneuerung Straßenbeleuchtung Stadtwall / Mühlenstraße gemeinsam mit dem Landkreis Dahme-Spreewald öffentlich nach VOB/A aufgeteilt in zwei Losen ausgeschrieben. LOS 2 beinhaltet die Leistungen für die Stadt Golßen. Bis zum Abgabetermin am 25.06.2024 haben zwei Firmen für das LOS 2 ein Angebot eingereicht (siehe Anlage 1).

Gegenstand des LOS 2 ist die Sanierung der Nebenanlagen (Ersatzneubau Geh- und Radwege sowie Erneuerung Straßenbeleuchtung Stadtwall / Mühlenstraße).

Nach rechnerischer und fachlicher Prüfung unterbreitete die Bietergemeinschaft Matthäi Bauunternehmen GmbH & Co.KG und EUROVIA VBU GmbH das wirtschaftlichste Angebot in Höhe von 1.629.923,58 € Brutto (Anlage 2).

Der Angebotspreis entspricht nicht dem geplanten Budget gemäß der Kostenschätzung.

Aufgrund der gemeinsamen Ausführung der Baumaßnahme mit dem Landkreis Dahme-Spreewald sollte die Auftragsvergabe nun erfolgen. Durch die zeitliche Verzögerung im Bauablauf und der damit erfolgten Aufteilung in zwei Bauabschnitte, welche sich auf zwei Jahresscheiben aufteilt, werden die Plansummen auf die Jahre 2024 und 2025 wie folgt gesplittet:

2024: 700.000 €

2025: 1.050.000 €

Gründe, die einen anderen Vergabevorschlag rechtfertigen würden, sind nicht ersichtlich.

Es wird daher von Seiten der Verwaltung vorgeschlagen, der Bietergemeinschaft Matthäi Bauunternehmen & Co.KG Bergmannstraße 8, 01983 Großräschen OT Freienhufen und EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH, Gewerbeparkstraße 8, 03099 Kolkwitz, den Auftrag für die Arbeiten, wie in LOS 2 beschrieben, zu erteilen.

Hinweis:

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja Nein

Die Mittel stehen bei
dem Produktsachkonto: 54310.096120 im Finanzhaushalt 2024 i. H. von 700.000,00 € zur Verfügung.

Die Mittel sind im Nachtragshaushalt _____ einzustellen.

Die Maßnahme verursacht Folgekosten in Höhe von : 1.050.000,00 € einmalig
_____ € jährlich
_____ ☐ keine Folgekosten

Zugunsten der Maßnahme werden andere Mittel eingespart ☐ Ja ☒ Nein

Bei Vergaben:

Geplante Ausgaben in dem Produktsachkonto	54310.096120 in	in Höhe von	1.750.000,00	€
	<u>2024/2025</u>			
noch verfügbare Mittel			<u>1.699.910,20</u>	€
Vergabevorschlag			<u>1.629.923,58</u>	€.

Anlagen

Anlage 1: Zusammenstellung der Angebote OD Golßen (nicht öffentlich)

Anlage 2: Angebotsprüfung und -wertung (nicht öffentlich)

Anlage 3: Los 2 Preisspiegel kurz (nicht öffentlich)

B.1. Stellungnahme des Ortsbeirates/Ortsvorstehers:

Anhörung war erforderlich

☐ Ja ☒ Nein

☐ Stellungnahme liegt anbei

☐ Stellungnahme lag bei Versendung nicht vor

B.2. Stellungnahme Hauptausschuss:

☐ Zustimmung Hauptausschuss

☐ Ablehnung Hauptausschuss

☐ Beschlussvorlage lag dem Hauptausschuss nicht vor

Datum

Unterschrift des zuständigen FA-Leiters:

C. Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- ☐ nach dem Wortlaut der Beschlussvorlage
- ☐ in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage wie folgt:

Begründung des Beschlusses bei Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage oder Ablehnung der Beschlussvorlage**Zustimmungsempfehlung Hauptausschuss:**

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmungsempfehlung Bildungsausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmungsempfehlung Bauausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmungsempfehlung Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität, Infrastruktur und Schloss der Stadt Golßen:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

An der Beratung und Beschlussfassung haben wegen eines Mitwirkungsverbotes gemäß § 22 BbgKVerf nicht teilgenommen:

--	--	--

Sichtvermerk/Datum:

Amtsleiter	Amtsleiter	Vorsitzende/r der Stadtverordnetenvertretung
------------	------------	-------------------------------------------------